



Abzeichenlehrgang mit Prüfung: Longierabzeichen/LA 5 (FN)

Die Longierabzeichen sollen praktische und theoretische Fähigkeiten vermitteln und überprüfen. In diesem Sinne stellen die Longierabzeichen eine sinnvolle Ergänzung dar, die die Reit- und Fahrausbildung komplettieren bzw. den Einstieg dazu bilden können.

Voraussetzungen für Longierer

Voraussetzung für den Erwerb des LA 5 ist

- die Mitgliedschaft in einem Pferdesportverein,
- der Besitz des Pferdeführerscheins Umgang oder der Reit- oder Fahrabzeichen (RA/FA) 7 und 6 und
- die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang.

Was muss man für das Longierabzeichen können?

Die Prüfung besteht aus praktischen und theoretischen Teilprüfungen, die an einem Tag abgelegt werden.

1. Teilprüfung Longieren

- Longieren gemäß Merkblatt und Richtlinien für Reiten und Fahren, Band 6. Auf Verlangen der Richter kann Pferdewechsel vorgenommen werden. Beurteilt wird die Einwirkung auf das Pferd und der Gehorsam des Pferdes.
- Beurteilt werden:
 - Sicherheit im Umgang mit den Hilfen (Stimme, Longe, Peitsche)
 - Korrektes Ausrüsten, Sicherheit in der Verschnallung der Hilfszügel
 - Sicherheit beim Handwechsel
 - Anwendung der Ausbildungsskala auf das Longieren
 - Erkennen sichtbarer Anhalts- und Ansatzpunkte für die weitere Arbeit

2. Teilprüfung Stationsprüfungen

- Station 1
 - Prüfungsgespräch in Reflexion auf das praktische Longieren (Longier-/Reitlehre)
- Station 2
 - Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen des Tierschutzgesetzes
- Station 3
 - Bodenarbeit: Vorführen auf der Dreiecksbahn
 - Training mit Stangen (z.B. Halten über der Stange, vielseitiges Stangenkreuz, Stangenlabyrinth)
 - Systematische Desensibilisierung (Umweltreize)

Kursablauf:

Täglich von 10.00- ca. 16.00 Uhr, inkl. Mittagspause. Je nach Entwicklung der Kursteilnehmer können die Seminartage auch mal gegen 17.00/17.30 Uhr enden.

Für die Theorie steht uns ein einfacher Seminarraum zur Verfügung und wir werden auf dem Außenplatz arbeiten. Bitte wetterangepasste Kleidung, Handschuhe und festes Schuhwerk anziehen.

Ausrüstung:

Zu diesem Longier-Seminar sollte folgende Ausrüstung mitgebracht werden: Ein gut angepasstes **Stallhalfter**, ein **Knotenhalfter**, eine **Longe**, **Wassertrense**, evtl. Kappzaum, **Longierpeitsche**, **Handschuhe** und evtl. Streifgamaschen (bei beschlagenen Pferden).

Kosten Teilnehmer:

Die Seminargebühr beträgt 290 Euro incl. Prüfungskosten und Richtergebühren (2 Richter) der FN.

Bei Anmeldung sind 50% des Betrages anzuzahlen. 10 Tage vor Kursbeginn wird der Restbetrag fällig.

Pferde:

Gastpferden steht ein Paddock inkl. Heu zur Verfügung (Selbstversorgung): pro Tag 15 €.

Lehrpferde sind gegen 40 €/Tag buchbar (je nach Verfügbarkeit, bitte vorher anfragen).

Die Pferde müssen über einen gesicherten Impfschutz (Influenza und Tetanus) sowie über eine Haftpflichtversicherung verfügen. Die in der Prüfung vorgestellten Pferde müssen mindestens fünf Jahre alt sein und den Anforderungen genügen.

Hunde:

Hunde sind an der Leine zu führen und nur gestattet, wenn sie den Seminarablauf nicht stören.

Verbindliche Anmeldungen (erforderlich!!) bitte an

Katrin Maerten,

Trainer-B mit gültiger DOSB-Lizenz, lizenzierter TGT®-Trainer Bodenschule
Berittführer (FN), Wanderreitführer (FN) u. Rittführer (VFD)

Tel: 05198/987801, Fax: 05198/9878-02

katrin@wanderreiter.info, www.wanderreiter.info